



**Hildegard Lucae M.A.**

**Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR**

**Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen**

Liebe TeilnehmerInnen,

einen schönen Gruß vom Winter soll ich Ihnen sagen- und er hat einfach keine Lust, heuer in die Großstadt München zu kommen. Er bleibt im Gebirge, siehe Bild.

Also können wir mit unseren Rundgängen loslegen.

Dieses Mal besuchen wir zwei ehemalige Dörfer, nämlich Giesing und Sendling. Beide Dörfer sind viel älter als München, sind „echte“ ing-Orte, und ihre Namen verraten, dass es wohl mal einen Kysinga und einen Sentilo gegeben hat, die es in der Zeit der bajuwarischen Stammeswerdung dort schön gefunden haben und sich dort niedergelassen haben.

Beide Dörfer haben Karriere gemacht, sind gewachsen und wurden schließlich eingemeindet.

Eines dieser Dörfer, nämlich **Giesing**, hat es dann zu einer sehr ansehnlichen Kirche gebracht, nämlich **Heilig-Kreuz**. Vielleicht haben Sie ja gelesen, dass diese beeindruckende Kirche des 19. Jahrhunderts nach Jahren liebevoller Restaurierung nun wieder offen ist. **Frau Haeusgen**, Spezialistin u.a. für das München rechts der Isar wird uns etwas über Giesing erzählen und dann in der Kirche führen. Für sie und uns wird die Alarmanlage ausgeschaltet, so dass wir ganz nah an die ebenfalls renovierten Altäre herankommen.

Während wir also in Giesing unter Dach und Fach sind- falls der Winter sich doch noch anders entscheidet- machen wir uns in Sendling richtig auf den Weg. Also vorher Gummistiefel, Fellstiefel, Schirme, Mützen etc. auf Stadtrundgangstauglichkeit überprüfen.

**Sendling** ist auch sehr spannend: vom Bauerndorf entwickelte es sich zum Arbeiter-, Handwerker- und Industrieviertel. Zeitweise war es auch Ausflugsziel und Ort der Sommerfrische für wohlhabende Münchner. Seit einigen Jahren erneuert sich dieses Münchner Stadtviertel wieder und verlockt uns zu einem Stadtspaziergang überwiegend in Mittersendling, der am Augustiner Schützengarten endet, wo wir eine Berühmtheit aus

vergangenen Zeiten aufsuchen werden und die Möglichkeit zur anschließenden Einkehr besteht. In Sendling wird es **Frau Bieber** sein, die uns unter ihre Fittiche nimmt.

Damit ich in der Zwischenzeit nicht ganz arbeitslos bin, möchte ich gerne mit Ihnen in die **Hypo-Kunsthalle** gehen - wo leider die Papageienfrau – mein Liebling in der Gaultier-Ausstellung- nun ihre Zelte abgebrochen hat.

Aber wir werden entschädigt. Ein Maler aus Spanien erwartet uns, **Joaquin Sorolla**, der Maler des Lichts. Wir befinden uns mit ihm im Zeitalter des Impressionismus- also in einer Zeit, als die Malerei das Licht liebte und sich ganz dem Zauber der Farbe hingeeben hat. Das können wir in vielerlei Hinsicht gut brauchen- Licht und Farbe. Haben wir verdient, nach unserem sicher interessanten, aber schwierigen Ausflug in die zum Teil ganz zeitgenössische Malerei in der Sammlung Brandhorst.

Zum Schluss noch eine **kleine Vorschau**: im Mai werden wir nochmals nach Sendling kommen und den ungewöhnlichen Dachgarten eines Künstlers besuchen. Die Termine stehen noch nicht ganz fest, also Geduld.

Dann besuchen wir ziemlich sicher wieder mal das Haus der Kunst- das Centre Pompidou ist dort zu Gast- aber auch die anderen Ausstellungen sind dieses Mal durchaus sehenswert, ohne Wenn und Aber. Seit neuestem gibt es ja dort eine Einheitskarte für alle Ausstellungen- das werden wir ausnützen.

Und last not least werden wir in der Residenz die Bronzen aus der Zeit Wilhelms V und Maximilians I. besichtigen, die ja nun doch weiterhin zu sehen sein werden ( das haben Sie ja wahrscheinlich in der Presse gelesen) - und machen dabei gleich einen Rundgang durch die Residenzteile, die Maximilian I. hat bauen lassen.

**Bitte weiterblättern zu den Terminen**

## Programm März und April 2016

---

### **Heilig-Kreuz in Giesing**

(Haeusgen)

- Mittwoch 9. März um 10.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Freitag 11. März um 10.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Freitag 18. März um 10.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Dienstag 5. April um 10.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Freitag 8. April um 10.00 Uhr ..... bitte ankreuzen

Hätte Interesse an einem Samstagstermin ( abends leider nicht möglich) ... bitte ankreuzen

Erreichbar u.a mit Linie U2, Haltestelle Silberhornstr. Treffpunkt in der Kirche

---

### **Rundgang in Mittersending**

(Bieber)

- Mittwoch 20. April um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Donnerstag 21. April um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Montag 25. April um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Donnerstag 28. April um 15.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Montag 2. Mai um 15.00 Uhr ..... bitte ankreuzen

Hätte Interesse an einem Samstagstermin ..... bitte ankreuzen

Treffpunkt: am Harras, mitten auf dem Platz. Erreichbar u.a. mit Linie U 6

---

### **Joaquin Sorolla- Maler des Lichts** in der Hypo-Kunsthalle

(Lucae)

- Donnerstag 17. März um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Freitag 18. März um 11.15 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Dienstag 5. April um 11.45 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Donnerstag 7. April um 14.30 ..... bitte ankreuzen   
Freitag 8. April um 11.15 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Freitag 15. April um 11.15 Uhr ..... bitte ankreuzen   
Dienstag 19. April um 11.45Uhr ..... bitte ankreuzen   
Donnerstag 21. April um 17.30 Uhr ..... bitte ankreuzen
- 

**Achtung: Anmeldung per eMail natürlich wieder formlos, Nur Per Post mit Formblatt.**

**Treffpunkt:** Bei einer Veranstaltung im Museum jeweils an der Kasse. **Wie immer gilt:** Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme oder zur rechtzeitigen Absage. Wenn Sie nicht rechtzeitig absagen oder den Termin vergessen haben, dann müssen Sie das inzwischen berühmte schlechte Gewissen haben und dieses beruhigen, indem Sie den Beitrag für die jeweilige Veranstaltung auf mein Konto überweisen: IBAN: DE 22 70020270 5801348779= HypoVereinsbank (Unicredit) **Bitte nur zu dem Termin kommen, zu dem Sie angemeldet sind. Oder vorher anrufen. Danke! Und bitte auch rechtzeitig absagen,** wobei plötzliche Erkrankung natürlich immer ausgenommen ist. Aber verstehen Sie auch mich: eine Absage einen oder zwei Tage vorher bedeutet meistens, dass ich nicht mehr aktiv werden kann, um etwaige Interessenten zu informieren. Außerdem bin ich manchmal auch selbst finanzielle Verpflichtungen eingegangen und habe manchmal auch selbst Kosten, die bei einer kurzfristigen Absage von mir zu tragen sind, auch das bitte ich Sie zu bedenken. Danke für Ihr Verständnis